



Ich darf sein

*Ich darf sein
bei Sonnenschein
und bei Regen,
denn von wegen,
dass ich immer nur gut Wetter
sein müsst und dann auch noch netter
als Doris Day in alten Schinken,
die schon seit fünfzig Jahren stinken
nach überholten Idealen,
die uns bereiten heut noch Qualen,
wie frau zu sein hat in der Welt,
damit ein Kerl mit reichlich Geld
sie in den Stand der Ehe hebt,
wo bis ans End´ sie glücklich lebt.*

*Ich will mehr von meinem Leben
als nach solchem End zu streben,
will insbesondere einen Mann,
dem ich ins Auge blicken kann,
für den ich nicht perfekt sein muss,
der die Umarmung und den Kuss
mir nicht als Lohn für Leistung gibt,
sondern halt nur, weil er mich liebt.*

*Ich muss nicht stets Performance bringen
und um die Gunst der Leute ringen.
Selbst wenn ich heut die Welt nicht rette
und abends lieg in meinem Bette
ohne die kleinste Heldentat,
dann will ich, dass der Morgen naht
und ich ihn leicht und froh begrüße.*

*So steck ich auch nicht meine Füße
dauernd in viel zu große Schuhe,
in denen ich dann nur so tue
als könnt ich durch die Straßen laufen,
ohne in ihnen zu ersaufen.*

*Ich schlend´re lieber durch die Gassen,
das mit dem Rennen kann ich lassen.*

Petra Weiß im März 2014